

AUS DER PRAXIS

Wir bringen Sie auf den **neuesten** Stand

Leasing von Informations- und Kommunikationstechnik



VR LEASING

Wir finanzieren, was Sie unternehmen.

Die IT-Infrastrukturen sind eine zunehmende Herausforderung für mittelständische Unternehmen. Die Krux: Obwohl das konstante Aktualisieren der IT-Ausstattung auf moderne Standards ein wichtiger Wettbewerbsfaktor ist, sind die Budgets und personellen Kapazitäten für Investitionen in die Informations- und Kommunikationstechnik häufig gering. Eine individuelle Finanzierung über IT-Leasing eröffnet Mittelständlern attraktive Perspektiven.

Diese Chance ergriff auch die Firma C-house Marketing aus Bad Dürkheim. Dienstleistungen rund um das Thema Vertrieb, Verkaufsförderung und Marketing sind die zentralen Aufgaben der 77 Mitarbeiter. Die IT ist dabei vor allem unterstützendes Element und muss gleichzeitig aktuellen Standards entsprechen, um die Qualität der Dienstleistungen zu gewährleisten. Das wirkt sich auf die Lebensdauer aus: Bei der C-house-EDV liegt sie im Schnitt bei nur drei Jahren. „Uns war es wichtig, eine Möglichkeit zu finden, unsere IT mit geringem Aufwand auf dem neuesten Stand zu halten“, erklärt Klaus-Jürgen Zimdahl, kaufmännischer Leiter bei C-house Marketing. In einem Gespräch mit dem Bankberater bei der VR Bank Mittelhaardt, Bad Dürkheim, und einem Experten von VR LEASING wurde deutlich, dass Leasing die geeignete Finanzierungsform für das mittelständische Unternehmen ist.

Administration und Bilanz werden entlastet

Die Anschaffungskosten der neuen Geräte und des vielfältigen Zubehörs, welches C-house Marketing benötigte, lagen bei 55.000 Euro. Ausschlaggebend für die Entscheidung zu leasen, waren mehrere Gründe. „Dank Leasing hat sich unser kaufmännischer Aufwand reduziert, da die regelmäßigen Leasingraten leichter auf die einzelnen Kostenstellen verbucht werden können“, so Zimdahl. Gleichzeitig konnte die Bilanzierung für das Unternehmen vereinfacht werden, da mit dem Finanzamt keine Diskussion über die Nutzungsdauer geführt werden musste. Das Prinzip: Die aufwandswirksamen Leasingraten werden beim Unternehmen verbucht, die IT bei der Leasinggesellschaft bilanziert. Der Aufwand für das Erstellen einer unterschiedlichen handels- und steuerrechtlichen Position entfällt.

Der schnellste Weg zur Finanzierung

Standardisierte Prozesse in den Banken des genossenschaftlichen Finanzverbands erleichtern für den Leasingnehmer den Weg zur Investition. Bis zu einer Summe von 125.000 Euro kann direkt bei den Volksbanken Raiffeisenbanken die nächste IT-Investition quasi per Knopfdruck binnen weniger Minuten abgeschlossen werden. Bei komplexeren Fragestellungen stehen die Experten der VR LEASING als Sparringspartner zur Seite.

IT-Leasing ist ab 10.000 Euro interessant

IT-Leasing lohnt sich schon ab einem benötigten Budget von 10.000 Euro. Ob Investitionen in neue Hard- und/oder Software oder eine neue TK-Anlage anstehen, Prozesse optimiert werden sollen oder viele einzelne Investitionen mit unterschiedlichen Lieferanten ins Haus stehen: VR LEASING hat ganz unterschiedliche Lösungen zu bieten.

Die Lösungen orientieren sich dabei immer am Bedarf des Kunden:

- a) für Unternehmen, welche die benötigte IT auf einmal anschaffen möchten und diesen Kauf über einen **IT-Leasingvertrag** finanzieren möchten, oder
- b) für Unternehmen, die beim **projektbezogenen IT-Leasing** auch Dienstleistungen wie die Implementierung der Hard- und Software sowie der Netzwerke in den Leasingvertrag integrieren möchten, oder
- c) wenn über einen längeren Zeitraum verschiedene Investitionen in IT- und Kommunikationstechnologie zu unterschiedlichen Anschaffungszeitpunkten anstehen. In diesem Fall bietet sich die Möglichkeit eines **Leasing-Rahmenvertrages** ab 150.000 Euro Investition p. a. an. Die Anschaffung kann hierbei meist zu besseren Konditionen erfolgen, da sich diese auf das Gesamtvolumen beziehen und nicht auf die einzelne Investition.

Was ist über IT-Leasing finanzierbar?

- Informations- und Kommunikationstechnologie (Telefonanlagen, Netzwerke)
- Hard- und Software (Computer, Laptops, Server, Computerkassen, CAD-Software)
- Bürotechnik (Kopierer, Drucker, Fax, Büromöbel)
- Projekte inkl. Lizenzen und Dienstleistungen im IT-Bereich (Warenwirtschaftssysteme, ERP-System, Archivierungslösungen, Lagersoftware etc.)

Projektfinanzierung überzeugt den Baustoffhändler

Wie unterschiedlich die Ausgangssituation beim IT-Leasing sein kann, zeigt auch das Beispiel des Baustoffhändlers Mayrose. Die Angebotspalette des Unternehmens umfasst neben Baustoffen auch Beratungsleistungen für Neubau, Ausbau, Umbau, Renovierung und Modernisierung sowie Dach- und Fassadenbau. Um weiterhin erfolgreich zu sein, musste die IT-Infrastruktur des Emsländer Traditionsunternehmens umfassend modernisiert werden. Da das Unternehmen zur Hagebau-Gruppe gehört, sollte es an die Branchensoftware Prohibis Warenwirtschaft angebunden werden. Darüber hinaus waren neue Lösungen für Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung, Kassenmodul und Dokumentenmanagement notwendig: zusammengenommen ein Projekt mit einem 6-stelligen Investitionsvolumen.

Um die Liquidität zu schonen, suchte Mayrose nach Finanzierungsalternativen. Unkomplizierte, schnelle Unterstützung leistete die Volksbank Lingen als Hausbank des Unternehmens, die VR LEASING ins Spiel brachte. Zunächst wurden das Vorhaben und die Details gründlich erörtert. Die Geschäftsführung von Mayrose fand dabei einen Finanzierungspartner mit einer reichen Erfahrung bei ähnlichen Projekten mittelständischer Kunden und bekam eine effiziente Finanzierungslösung aus einer Hand.

Kosten erst bei Inbetriebnahme

„Leasing über eine Projektfinanzierung“, lautete die Lösung für den Baustoffanbieter. Dabei wurden die Kosten für die Implementierung der Software sowie Dienstleistungen wie etwa die Programmierung und Tests in einem einzigen Leasingvertrag zusammengefasst. Die Gesamtkosten wurden über die Leasing-Vertragslaufzeit von 48 Monaten verteilt. Freiraum verschaffte dem Unternehmen, dass die erste Leasingrate erst mit Inbetriebnahme der Systeme zum 01. Januar 2010 fällig wird. Neben der Beratung durch die IT-Finanzierungsexperten profitierte Mayrose auch davon, dass die IT-Ausstattung bei VR LEASING bilanziert wurde und nicht beim Baustoffhändler selbst.

Insbesondere die Vorfinanzierung durch VR LEASING und die Flexibilität im Vertrag gaben den Ausschlag für das Projektleasing der IT. „Die flexible Vertragsgestaltung bot uns den Vorteil, dass wir notwendige Programmergänzungen und Hardwareerweiterungen sogar noch während der Vertragslaufzeit in das Gesamtpaket integrieren können. Das erspart uns unangenehme Überraschungen“, so Josef Kahle, Leiter Buchhaltung und Personal bei Mayrose.

Mit dieser Investition in die IT-Ausstattung sicherte sich das Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil und rüstete sein Unternehmen für die Zukunft. Die individuell auf die Bedürfnisse der einzelnen Firma abgestimmten IT-Leasingverträge bieten auch anderen Mittelständlern die Möglichkeit, ohne Kapital zu binden, den Anschluss an moderne Ausstattung zu finden und Prozesse im Unternehmen reibungslos zu gestalten. So bleibt mehr Zeit und Energie für das Kerngeschäft und ambitionierte Zukunftspläne.

Die Vorteile von IT-Leasing auf einen Blick

- Konstanter Einsatz neuester Informationstechnologie
- Keine Bindung von Eigenkapital = Erhaltung der Liquidität
- Eine an das jeweilige Unternehmen angepasste Finanzierung – auch nach internationalen Bilanzierungsvorschriften
- Langfristige Kalkulationssicherheit durch fest vereinbarte Leasingraten
- Kostensenkung, zum Beispiel durch die Verminderung von Verwaltungsaufwand